

Jürgen Hipp

Talk around the clock!

Hinter den Kulissen von
Arabella, Christen, Meiser & Co.

ECON Taschenbuch Verlag

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort | 7 |
| 1 <i>»Ich rede, also bin ich«</i> – Auf der Suche nach dem Talkgen im menschlichen Organismus | 11 |
| 2 <i>Am Anfang war das Wort</i> – Von der Fernsehunterhaltung zur Talklawine | 20 |
| 3 <i>»Ich talke mit«</i> – Kleine Zufallstypologie der Nachmittagstalker | 24 |
| 4 <i>»Ich nässe Bett.«</i> – <i>»Ich auch, aber anders.«</i> – Der große Peinlichkeitstest mit Originalszenen aus deutschen Talkshows | 32 |
| 5 <i>Helden der Talkarena</i> – Vom Werden und Wirken der Moderatoren | 38 |
| 6 <i>Ta(lk)g-tächlich</i> – Audienz beim König des Nachmittagstalks: Hans Meiser | 45 |
| 7 <i>Tante Margarethes Talk- und Tränenpanoptikum</i> – Müssen Blechstimmen Blech reden? | 58 |
| 8 <i>Fünf vor zwölf für III nach 9?</i> – Hinter den Kulissen einer Prominententalkshow oder <i>»Wie ein lispelnder Moderator sein Ego befriedigt«</i> | 66 |
| 9 <i>»Talk around the clock«</i> oder <i>»Nur Pferden gibt man den Gnadenschuß«</i> – Die Nonstop-Talkwoche im Selbstversuch | 73 |
| 10 <i>Zwischen Plateausohlen und Clearasil</i> – Als Zuschauer bei Arabella | 89 |

| | | |
|----|--|-----|
| 11 | <i>Bei Anruf Talk</i> – Wie fünf Testtelefonate zu vier Talkeinladungen und drei Auftritten für den Autor und dessen Strohänner führen | 103 |
| 12 | »Hör mal, wer da talkt« – Das Radio als Retter der Talkshow?! | 112 |
| 13 | <i>Solange es Menschen gibt</i> ... – Talkvisionen für das dritte Jahrtausend | 116 |

Praxisteil

| | | |
|----|---|-----|
| 1. | A: »Können Sie denn hier überhaupt mitreden?« (Talktest für Anfänger) | 127 |
| | B: »Natürlich kann ich hier mitreden!« (Ergebnisse zum Talktest) | 131 |
| 2. | »Hilfe, es überkommt mich!« – Der sichere Weg zum lukrativen Talk mit Tips, Tricks und Bewerbungsstrategien | 135 |
| 3. | »Wo, bitte, geht's zur Fernsehfront?« – Adressen und Kontakte von A(rabella) bis Z(ietlow) | 148 |